



STRAFANSTALT BOSTADEL REFERENZ

Auftraggeber

Kantonale Verwaltung Zug
Seestrasse 2
6301 Zug

Ort	Menzingen
Partner	Bollhalder + Eberle AG – Feldlistrasse 31A – 9013 St. Gallen
Projektzeitraum	2004 – 2006 + 2013
Elektrobaukosten	CHF 1'600'000
Dienstleistung	Gebäudetechnik

Projektbeschreibung

Die Strafanstalt Bostadel entstand 1977 als Ersatzbau für die Strafanstalt Basel und wird seither von den Kantonen Zug und Basel-Stadt gemeinsam betrieben. Am 17. Juli 2003 wurde mit einem Um- und Neubauprojekt begonnen. Umfangreiche sicherheitstechnische Erneuerungen, ein neues Verwaltungsgebäude mit Besucherräumen und einem Verkaufsladen sowie eine Sicherheitsabteilung wurden erstellt. Ende Februar 2006 konnte die letzte Etappe in Betrieb genommen werden. Aufgrund des erhöhten Sicherheitsbedürfnisses von Gesellschaft und Politik ist im Jahr 2013 ein neues Gebäude für die Malerei / Ablaugerei innerhalb der Strafanstalt erstellt worden.

IBG zeichnete sich verantwortlich für die Projektierung, Ausschreibung, Planung und Fachbauleitung von sämtlichen elektrotechnischen Anlagen, sowie Energieversorgung, Stark- und Schwachstromanlagen, Kommunikation, Brandmeldeanlage und die Installationen für die Sicherheitsanlagen.